

ZBB 2000, 270

Zinsanpassungsgesetz § 1; § 14 Abs. 1

Kein einseitiges Gestaltungsrecht auf Zinsanpassung bei DDR-Altcrediten nach dem 30. 9. 1991

BGH, Urt. v. 04.04.2000 – XI ZR 48/99 (KG), ZIP 2000, 1333

Amtliche Leitsätze:

- 1. Bei der in § 1 Abs. 1 Satz 2 des Zinsanpassungsgesetzes vom 24. Juni 1991 (BGBl I, 1314) vorgesehenen Frist zur Ausübung des Zinsanpassungsrechts handelt es sich um eine Ausschußfrist. Das gilt auch für Zinsanpassungen für die Zukunft.**
- 2. Auch die inhaltsgleichen Anpassungsrechte i. S. d. § 14 Abs. 1 Satz 1 und 2 der von der DDR-Änderungsverordnung vom 28. Juni 1990 (GBl DDR I, 509, 512) konnten nur innerhalb der gesetzlichen Ausschußfrist wirksam ausgeübt werden.**